

Herr Spätzle.

Fir Ihre Johre
Wär d'Zit verlore,
Do so z'serviere
Sirop un Schmalz;
Das geht nitt,
Sie sieht's hit,
Sie hasst d'Waar,
Das isch klar;
G'wiss, geh spaziere
Wär besser als!

Oh Lisettle! (er will se-n-umarme, sie stossst en z'ruck).
Sie stossst mich z'ruck, Lisettle... un 's isch mr doch
g'wiss Ernst... wenn ich bis dohi no nitt g'frogt ha
um Ihre Hand bi Ihrem Vater, so isch's jo nur, wil Sie
mir allewil g'sait hat, ich soll noch warte... awer
wenn Sie will, so gang ich gli jetz uf dr Stell'...

Lisettle.

Nei... jetz nitt... dr Pape-n-isch glaub iwel z'Müeth
hit z'Owe...

Herr Spätzle.

Das sät Sie mr jetz scho Monete lang!

Lisettle (fir sich).

Ich müess mi doch emol entschliesse fir Ein oder dr
And're (lüt) still, 's kunnt ebber (se lüegt am Fenster).

Herr Spätzle.

Eh bien, ich mach mich dervo... awer nitt wohr,
Sie verspricht mr...

Lisettle (unterbricht ne).

Se känne jetz nitt üse... 's isch dr Commis... er
kunnt üs em Bureau dert àne... Sie thàte-n-em grad
in d'Händ laüfe...

Herr Spätzle.

Eh bien... ich kauf fir e Grosche Meertriwel...
das isch jo ganz natürell...

Lisettle.

Nei, nei... Sie wisse-n-ass er Sie hasst... ich wott
nitt, ass er Sie thàt attreffe do... 's gäb am End
G'schichte... do... verstecke Sie sich do drin (se zeigt
uf dr Mehlschrank).

Herr Spätzle.

Ich, do dri?... mit mim neüe Kleid!

Lisettle (lipft dr Deckel).

's isch dr Mehlschrank, awer er isch leer in dem
Moment... Sie hàn ganz güet Platz drin...

Herr Spätzle.

Awer mi Kleid!...

Lisettle.

Ich bitt Se drum, Herr Spätzle... wenn Sie mich
gern hàn, so schlupfe Se dri... denn wenn Sie dr
Herr Mües thàt sàh do...

Herr Spätzle.

Awer nitt lang, nitt wohr?...

Lisettle.

Nur e-n-Augesblick... wie-n-er wieder üse geht,
so mache Se sich natürlig dervo... (se drückt en awe,
macht dr Deckel züe un springt üse rechts).

III. Uftritt.

Herr Mües, Herr Spätzle.

Herr Mües (zornig).

Also mir, im erste Commis, wo so z'age 's ganze
G'schäft tüet b'sorge, mir refüsiert me d'Tochter üs